

## ABB erhält in Indien Auftrag in Höhe von 33 Millionen US-Dollar zur Stärkung des Stromnetzes

### **Unterstationen für eine bessere Stromversorgung und eine erhöhte Kapazität und Zuverlässigkeit des Netzes**

Zürich, Schweiz, 21. Mai 2012 - ABB hat von NTPC Limited, dem grössten Energieversorgungsunternehmen Indiens, einen Auftrag in Höhe von rund 33 Mio. US-Dollar für den Bau von zwei Unterstationen im westindischen Bundesstaat Maharashtra erhalten. Die Unterstationen ermöglichen die Stromübertragung aus den neuen Energieerzeugungsanlagen, die in der Region gebaut werden.

„Mit diesen Unterstationen wird die notwendige Übertragungs- und Verteilungsinfrastruktur geschaffen, um die Kapazität zu erhöhen und dem wachsenden Energiebedarf in der Region gerecht zu werden“, sagte Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme. „Darüber hinaus wird die Netzstabilität und die Zuverlässigkeit der Stromversorgung verbessert.“

Angesichts der Wachstumsambitionen des Landes und des Energieverbrauchs pro Kopf wird Indien seine Energieinfrastruktur in den kommenden Jahren vermutlich erheblich ausbauen. Das Land verfügt über eine installierte Erzeugungskapazität von rund 200.000 Megawatt (MW). Laut Schätzungen der Internationalen Energieagentur muss Indien über 135 Mrd. US-Dollar investieren, um bis 2050 zusätzliche Erzeugungskapazitäten zwischen 600 und 1.200 Gigawatt (GW) zu schaffen und der gesamten Bevölkerung den Zugang zu Elektrizität zu ermöglichen.

Die Unterstationen umfassen siebzehn Felder mit 400 Kilovolt (kV) und vierzehn Felder mit 132 kV in Solapur sowie zwölf 400-kV-Felder und acht 132-kV-Felder in Mauda. Im Rahmen des Turnkey-Projekts ist ABB für Entwicklung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme sowie für die mit den Unterstationen verbundenen Baumassnahmen zuständig. Die Unterstationen sind mit dem neuesten IEC 61850-Automationssystem ausgestattet. Damit wird eine offene Kommunikation zwischen den zahlreichen Leit- und Schutzeinrichtungen ermöglicht, die sich innerhalb und ausserhalb der Unterstation befinden. Die Fertigstellung des Projekts ist für 2016 anberaumt.

Unterstationen stellen Schlüsselanlagen im Stromnetz dar, die Versorgungsspannungen umwandeln und eine sichere und effiziente Stromübertragung und -verteilung ermöglichen. Die Anlagen sind mit Schutz- und Steuerungsausrüstungen für elektrischen Strom ausgestattet. ABB ist weltweit führender Anbieter von schlüsselfertigen luftisolierten, gasisolierten und hybriden Schaltanlagen mit einer Spannung von bis zu 1.100 kV.

Kürzlich wurde ABB von NTPC damit beauftragt, Unterstationen in Mauda (Phase 1), Gandhar und Nabinagar zu errichten.

NTPC ist das grösste Energieversorgungsunternehmen Indiens. Es spielt eine wichtige Rolle dabei, den Strombedarf des Landes zu decken und seine wirtschaftliche und soziale Entwicklung voranzutreiben. NTPC verfügt über eine installierte Leistung von 36.514 MW, die in 15 Kohlekraftwerken, 7 Gaskraftwerken und 6 Joint-Venture-Anlagen erzeugt wird. 28,6 Prozent der Elektrizität im Land werden von NTPC bereitgestellt, das mit 19 Prozent zur installierten Gesamtleistung Indiens beiträgt.

# Pressemitteilung



ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung der Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: [www.abb.com/glossary](http://www.abb.com/glossary)

## **Weitere Informationen:**

### **Media Relations:**

Thomas Schmidt; Antonio Ligi  
(Zürich, Schweiz)  
Tel: +41 43 317 6568  
[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)